



Pensionskasse der TX Group AG

Kurzbericht 2024

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat und Anlagekommission	4
Amtswahlen 2024-2026	4
Personelle Wechsel im Jahr 2024.....	5
Reglemente.....	6
Vermögensanlagen.....	7
Vermögensanlagen nach Anlagekategorie.....	7
Performance in Prozenten	8
Nachhaltigkeitsbericht.....	9
Finanzielle Situation der Pensionskasse	12
Bilanz.....	12
Betriebsrechnung.....	13
Deckungsgrad	14
Statistik	15
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber	15
Entwicklung des Versichertenbestandes.....	16
Verzinsung Altersguthaben / Technischer Zinssatz	16
Altersstruktur Rentenbeziehenden.....	17
Renten Anpassungen.....	18
Geschäftsstelle	19
Team	19
Internet und Support Hub.....	19
Verwaltung und Betrieb	20
Übersicht Geschäftsbeziehungen	21

Vorwort des Präsidenten

Liebe Versicherte, liebe Rentnerinnen und Rentner

Mit Beginn der Amtsperiode 2024–2026 hat der Stiftungsrat seine Arbeit in neuer Zusammensetzung aufgenommen. Ich freue mich, das Präsidium erneut übernehmen zu dürfen und danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für ihr Vertrauen. Mehrere personelle Wechsel prägten das Berichtsjahr – den ausgeschiedenen Mitgliedern danke ich herzlich für ihr Engagement und ich begrüsse die neuen Mitglieder, darunter auch Andrea Fischer als Vertreterin der rentenbeziehenden Personen, in unserer Runde.

Das Jahr 2024 war geprägt von einem herausfordernden Marktumfeld, in dem sich unsere breit diversifizierte Anlagestrategie einmal mehr bewährt hat. Trotz geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten konnte die Pensionskasse eine erfreuliche Netto-Performance von 5.56% erzielen und so ihre finanzielle Stabilität weiter festigen.

Der Deckungsgrad per Ende 2024 liegt bei soliden 120%. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat beschlossen, die Sparguthaben der aktiven Versicherten mit 4% zu verzinsen. Zusätzlich konnte dank der Rückstellung «Zinsausgleich / technischer Zins» eine einmalige Zusatzverzinsung von 2.5% gewährt werden. Insgesamt profitieren die Versicherten damit von einer erfreulichen Verzinsung von 6.5%

Trotz des verbesserten Deckungsgrades ist die notwendige Wertschwankungsreserve von 25,5% noch nicht erreicht. Aufgrund der weiterhin eingeschränkten Risikofähigkeit der Pensionskasse hat der Stiftungsrat beschlossen, die Renten per 1. Januar 2025 nicht anzupassen.

Die angekündigte Reorganisation bei Tamedia wird uns in den kommenden Jahren begleiten. Der Stiftungsrat verfolgt die Entwicklungen sorgfältig. Insbesondere prüft er laufend die Auswirkungen auf die Risiko- und Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse, um allfällige korrektive Massnahmen rechtzeitig zu treffen.

Ich freue mich, gemeinsam mit dem gesamten Stiftungsrat die Pensionskasse weiterhin verantwortungsvoll und im Interesse aller Versicherten zu führen.

Zürich, im Mai 2025

Sandro Macciachini
Stiftungsratspräsident
Pensionskasse der TX Group AG

Stiftungsrat und Anlagekommission

Das oberste Organ der PK ist der Stiftungsrat. Er nimmt die Gesamtleitung der Vorsorgeeinrichtung wahr, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der PK sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Die Anlagekommission wird vom Stiftungsrat ernannt und ist für die Umsetzung und die Überwachung der Anlagestrategie zuständig und orientiert den Stiftungsrat über die Anlagentätigkeit.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates und der Anlagekommission sowie die Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsführung sind im Organisationsreglement und im Anlagereglement geregelt, die im Internet und Support Hub abgerufen werden können. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission ziehen bei Bedarf aussenstehende Expertinnen und Experten bei.

Die Mitglieder des Stiftungsrates sind für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Der Stiftungsrat setzt sich aus je sechs Vertretenden des Arbeitgebers und der Arbeitnehmenden zusammen, also aus 12 Mitgliedern. Die Wahlkreise für die Arbeitnehmendenvertretung sind nach Unternehmensbereichen definiert. Damit wird sichergestellt, dass alle Unternehmensbereiche im Stiftungsrat angemessen vertreten sind. Der Wahlkreis Tamedia hat mit einem Anteil von über 30 Prozent der aktiven Versicherten Anspruch auf zwei Arbeitnehmendenvertretungen, die anderen Wahlkreise auf je einen. Der Arbeitgeber kann seine Mitglieder frei ernennen.

Amtswahlen 2024-2026

Die Amtswahlen für die Periode 2024–2026 wurden im Herbst 2023 durchgeführt. Der bisherige Arbeitnehmendenvertreter des Wahlkreises Goldbach, Urs Wolperth, hat sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. An seiner Stelle wurde Hanna Uhlmann in stiller Wahl gewählt. Alle anderen Vertretungen der Arbeitnehmenden wurden wiedergewählt, wobei Jürg Fischer im Rahmen einer Ersatzwahl im Juli 2023 für den Wahlkreis 20 Minuten auch für die Amtsperiode 2024–2026 bestätigt wurde. Ernst Brupbacher wurde im Rahmen der Wahl der Vertretung der Rentenbeziehenden nicht wiedergewählt. Neue Vertreterin der Rentenbeziehenden ist Andrea Fischer.

Nach den Amtswahlen hat der Stiftungsrat die Funktionen innerhalb des Gremiums neu festgelegt. Dabei wurden der Präsident, der Vizepräsident, die Mitglieder der Anlagekommission sowie die Beisitzer mit beratender Stimme bestellt. Turnusgemäss wurde Sandro Macciachini (Arbeitgebervertreter) zum Präsidenten und Konrad Oetiker (Arbeitnehmervertreter) zum Vizepräsidenten gewählt.

Personelle Wechsel im Jahr 2024

Die im Wahlkreis Tamedia gewählte Arbeitnehmendenvertreterin Angelika Gurtner ist im Januar 2024 zurückgetreten. Bei der Ersatzwahl wurde Bernhard Kislig zu ihrem Nachfolger gewählt, und Beat Candrian wurde als Ersatzmitglied bestimmt. Im November 2024 ist Emmanuel Marendaz, Arbeitnehmendenvertreter für den Wahlkreis Tamedia, zurückgetreten. Beat Candrian ist daraufhin nachgerückt.

Die Arbeitgebervertreter Luca Geiger und Andreas Schaffner sind im Jahr 2024 aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Die Geschäftsleitung der Gruppe hat Joerg Salmini und Robin Tanner als Nachfolger ernannt.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates per 31. Dezember 2024 sowie der Anlagekommission gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

Mitglieder	Funktion	Wahlkreis	Vertretung	Amts-dauer	Mitglied ALK ³
Annina Flückiger		20 Minuten	AG ¹	2024 - 2026	
Jürg Fischer		20 Minuten	AN ²	2024 - 2026	
Hanna Uhlmann		Goldbach	AN	2024 - 2026	
Robin Tanner		Tamedia	AG	2024 - 2026	
Christine Gabella		Tamedia	AG	2024 - 2026	
Bernhard Kislig		Tamedia	AN	2024 - 2026	X
Beat Candrian		Tamedia	AN	2024 - 2026	
Dr. Sandro Macciachini	Präsident	TX Group	AG	2024 - 2026	X
Joerg Salmini		TX Group	AG	2024 - 2026	X
Konrad Oetiker	Vizepräsident	TX Group	AN	2024 - 2026	X
Marcel Allemand		TX Markets	AG	2024 - 2026	
Nicole Rutz		TX Markets	AN	2024 - 2026	
Andrea Fischer	Vertreterin der Rentenbeziehenden ohne Stimmrecht			2024 - 2026	
Peter Mantsch	Beisitzer mit beratender Stimme			2024 - 2026	
Dr. Hermann Walser	Beisitzer mit beratender Stimme			2024 - 2026	

¹ Arbeitgeber

² Arbeitnehmende

³ Anlagekommission

Reglemente

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Reglemente gültig

Reglement	Gültig ab
Stiftungsurkunde	09.01.2020
Vorsorgereglement	01.01.2024
Teilliquidationsreglement	01.01.2022
Reglement zur Festlegung des Zinssatzes und der Rückstellungen	31.12.2023
Anlagereglement	01.01.2023
Organisationsreglement	17.12.2024
Wahlreglement	08.09.2020

Vermögensanlagen

Die PK legt das Vorsorgevermögen in der Höhe von rund CHF 1.7 Milliarden (Stand 31.12.2024) zum grössten Teil «passiv» an. Dabei wird darauf verzichtet, Wertpapiere auszuwählen, Kurse zu prognostizieren oder nur zu bestimmten Zeitpunkten ein- und auszustiegen (Titel kaufen und verkaufen). Ziel der passiven Vermögensanlage ist nicht, die Rendite eines Vergleichsindex zu übertreffen, sondern diesen bei möglichst geringen Kosten nachzubilden.

Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete die PK eine Netto-Anlageperformance von 5.56% (Vorjahr 6.54%). Der Rendite-Durchschnitt von Pensionskassen mit einem Vermögen über CHF 1 Milliarde lag gemäss UBS-Pensionskassen-Performance-Bericht bei 7.34% (Vorjahr 5.08%).

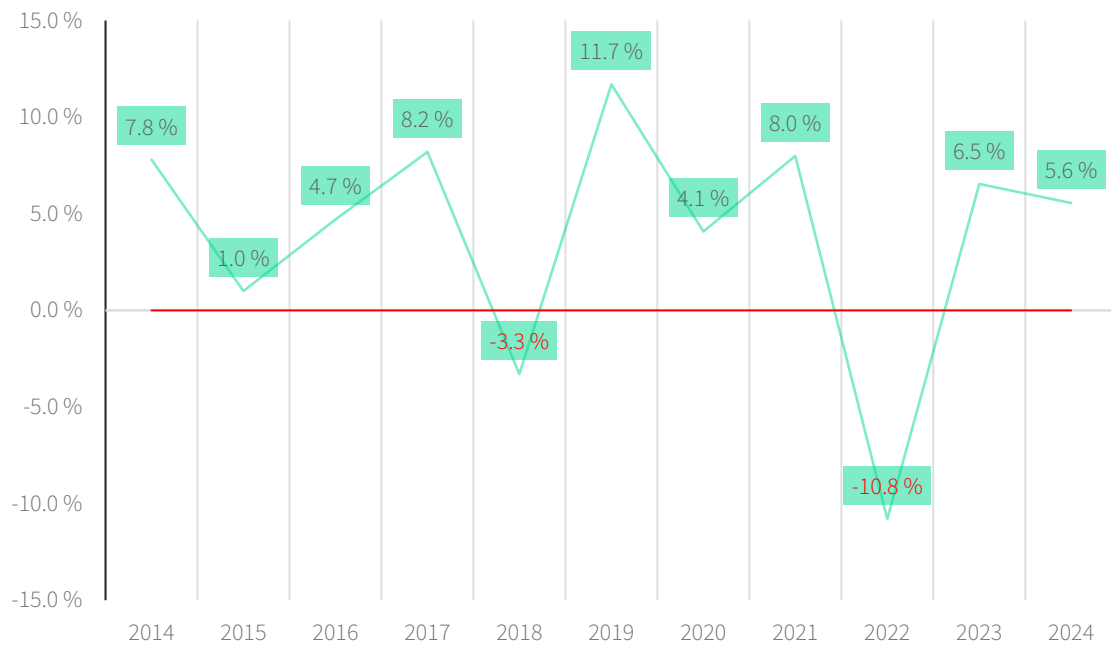
Die Vermögensverwaltungskosten sind mit 0.20% vergleichsweise sehr tief und die Kostentransparenzquote liegt bei 100%. Die Kennzahl der «Kostentransparenzquote» gibt Auskunft darüber, welcher Prozentsatz der Vermögensanlagen einer Vorsorgeeinrichtung kostentransparent investiert ist. Sie informiert folglich über die Aussagekraft der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten.

Die Anlagekommission ist bestrebt, die Renditen und die Kosten der bestehenden Mandate zu prüfen und zu hinterfragen.

Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

Vermögensanlagen	2024 in Mio. CHF	2024 in %	2023 in Mio. CHF	2023 in %
Liquide Mittel	6.7	0.4%	32.1	1.9%
Forderungen	2.8	0.2%	4.3	0.3%
Obligationen In- u. Ausland in CHF	395.5	23.1%	375.8	22.3%
Obligationen Fremdwährungen	281.8	16.5%	286.1	17.0%
Aktien Inland	159.3	9.3%	151.6	9.0%
Aktien Ausland	330.6	19.3%	294.0	17.4%
Aktien Emerging Markets	53.0	3.1%	46.7	2.8%
Immobilien Schweiz	431.3	25.2%	426.9	25.3%
Immobilien Ausland	51.7	3.0%	67.6	4.0%
Total	1'712.7	100.0%	1'685.1	100.0%

Performance in Prozenten



Nachhaltigkeitsbericht

Die PK TX Group investiert im Interesse der Versicherten und Rentenbeziehenden. Bei der Bewirtschaftung des Vermögens wird gemäss der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) eine marktkonforme Rendite angestrebt.

Die PK TX Group setzt in erster Linie kosteneffiziente und bei institutionellen Anlegern bewährte Anlageprodukte ein. Im Rahmen der treuhänderischen Sorgfaltspflicht hat die PK TX Group alle relevanten Anlagechancen und Anlagerisiken in ihren Überlegungen zu berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem Kriterien, die sich auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beziehen (sog. «ESG-Kriterien»).

Bei der Vermögensbewirtschaftung berücksichtigt die PK TX Group verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte. Mit zahlreichen Unternehmensbeteiligungen auf der ganzen Welt verfügt die PK TX Group über ähnlich gelagerte Nachhaltigkeitschancen und -risiken wie jene der globalen Wirtschaft. Sämtliche beauftragten Vermögensverwalter der PK TX Group setzen sich durch Mitgliedschaften in diversen Initiativen und Organisationen für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Vom Vermögen der PK TX Group verfügen sämtliche eingesetzte Produkte über einen Vermögensverwalter, welcher Mitglied von Swiss Sustainable Finance¹ und/oder Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment (PRI)² ist. Die Mehrheit der Vermögensverwalter gibt zudem an, die Net Zero Asset Managers-Initiative (NZAM) unterzeichnet zu haben. Bei der Net Zero Asset Managers-Initiative handelt es sich um ein internationales Netzwerk von Vermögensverwaltern. Das Ziel der Initiative besteht darin, die Vermögensverwaltungsbranche für das Ziel von Netto-Null-Emissionen (im Jahr 2050 oder früher) zu verpflichten. Sämtliche Anbieter der Immobilien-Anlagen geben an, Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Bauweise, beim Kauf und Verkauf sowie bei Renovationen oder bei der Auswahl von Mietern zu berücksichtigen.

Der Grossteil der Vermögensanlagen der PK TX Group wird von Vermögensverwaltern verwaltet, die ein hauseigenes Nachhaltigkeitsresearch betreiben. Die grosse Mehrheit der Vermögensverwalter integrieren Nachhaltigkeitskriterien in unterschiedlichen Formen im Investitionsprozess (u.a. Ausschlusslisten, Ausübung Aktionärsrecht oder Engagement).

¹ Der Verein Swiss Sustainable Finance fördert das Wachstum von nachhaltigen Anlagen durch Information und Bildung. Zudem führt er Interessengruppen zusammen, um die Interessen nachhaltiger Finanzen zu vertreten.

² Die von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative «Principles for Responsible Investment» (PRI, vormals UN PRI) widmet sich der praktischen Umsetzung der von ihr definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governancethemen sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihren Anlageentscheidungen

Die Vermögensanlagen der PK TX Group umfassen keine Wertpapiere von Unternehmen und Staaten, die der SVVK-ASIR¹ zum Ausschluss empfiehlt.

Durch die Ausübung der Aktionärsrechte an den Generalversammlungen der investierten Unternehmen kann die PK TX Group einen direkten Einfluss auf Umwelt, Gesellschaft und eine gute Unternehmensführung nehmen. Bei sämtlichen eingesetzten Aktienprodukten werden gemäss Angaben der Vermögensverwalter die Stimmrechte durch die Fondsleitung grundsätzlich (wenn wesentlich) ausgeübt. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung richten sich dabei nach den von der Fondsleitung unterstützten Nachhaltigkeitszielen sowie der Vereinbarkeit mit dem Netto-Null-Ziel bis 2050. Des Weiteren suchen die mandatierten Vermögensverwalter im Rahmen ihrer Engagement-Programme den Dialog mit den Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische, soziale und Governance-bezogene Verantwortung. Die Engagement-Strategien sind dabei mit den unterstützten Nachhaltigkeitszielen der Vermögensverwalter vereinbar. Bei sämtlichen eingesetzten Aktienprodukten schliessen die Vermögensverwalter Unternehmen aus, welche in der Entwicklung, der Produktion oder dem Kauf von Streumunition oder Anti-Personen-Minen tätig sind.

In der Öffentlichkeit stehen der Klimawandel und die Klimarisiken besonders im Fokus. Vor diesem Hintergrund werden von den eingesetzten Vermögensverwaltern Klimakennzahlen (bspw. CO₂-Intensität oder CO₂-Fussabdruck) ermittelt und zuhanden der Anlagekommission der PK TX Group ausgewiesen. Die Kennzahlen werden in der Anlagekommission diskutiert. Aufgrund des breit diversifizierten Portfolios entsprechen die Kennzahlen weitgehend denjenigen der globalen Wirtschaft. Die Anlagekommission geht davon aus, dass sich langfristig nachhaltiges Unternehmertum durchsetzen wird und die Kennzahlen sich im Rahmen der globalen Wirtschaft nachhaltig entwickeln werden. Im Jahr 2024 hat sich der ausgewiesene CO₂-Fussabdruck der Aktienanlagen gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die gewichtete CO₂-Intensität sowie der gewichtete CO₂-Fussabdruck der Obligationenprodukte sank ebenfalls im Vergleich zum Wert des Vorjahres.

¹ SVVK-ASIR: Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Die SVVK-Liste basiert auf Schweizer Gesetzen, Verordnungen und internationalen Konventionen. Es werden dabei Unternehmen ausgeschlossen, welche in die Produktion von Antipersonen-Minen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind. Die Liste wird basierend auf einem fortlaufenden Screening regelmässig aktualisiert

Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt. Alle von der PK TX Group eingesetzten Immobilienprodukte weisen den Anteil fossiler Energieträger und die Energie-Intensität des Portfolios aus. Sämtliche Immobilienprodukte haben Klimaziele (z.B. Dekarbonisierungsansatz, Abstimmung auf das Pariser Klimaabkommen, Minergiestandard) definiert und verfolgen das Ziel, die Emissionen nachhaltig zu senken. Im Vergleich zum Vor-jahr ist die gewichtete Energie-Intensität des Immobilienportfolios gesunken. Zusätzlich hat sich der GRESB Score¹ insbesondere im Vergleich zur Benchmark verbessert. Ein eingesetztes Immobilien-Schweiz-Gefäss wird neu als SFDR Art. 8² klassifiziert.

¹ GRESB ist eine branchengeführte Organisation, welche ESG-Daten für Finanzmarktteilnehmer bereitstellt. Die Organisation ist primär bekannt für ihre Methodologie zur Bewertung der ESG-Performance von Immobilienanlagen. GRESB wurde 2009 von einer Gruppe von Pensionskassen gegründet, welche auf der Suche nach vergleichbaren und verlässlichen Daten zur ESG-Performance von Immobilienanlagen war.

² Die SFDR ist eine europäische Verordnung, die eingeführt wurde, um die Transparenz auf dem europäischen Markt für nachhaltige Anlageprodukte zu verbessern und um Greenwashing vorzubeugen. Schweizer Vermögensverwalter, welche ihre (Schweizer) Produkte ausschliesslich in der Schweiz vertreiben, sind nicht dazu verpflichtet, Produktinformationen gemäss SFDR offenzulegen. Die Regulierung klassifiziert Produkte nach ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen, wobei Artikel 9 die «nachhaltigste» und Artikel 8 eine «nachhaltigere» Produktkategorie als Artikel 6 darstellt.

Finanzielle Situation der Pensionskasse

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2024 in Mio. CHF	31.12.2023 in Mio. CHF
Vermögensanlagen	1'712.7	1'685.1
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.7	32.1
Forderungen	2.8	4.3
Obligationen	677.3	661.9
Aktien	542.9	492.3
Immobilien	483.0	494.5
Total Aktiven	1'712.7	1'685.1

PASSIVEN	31.12.2024 in Mio. CHF	31.12.2023 in Mio. CHF
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	26.8	19.4
AGBR¹, Fonds und nicht techn. Rückstellungen	3.4	4.5
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'402.5	1'443.6
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentenbeziehenden	1'344.3	1'372.9
Technische Rückstellungen	58.2	70.7
Wertschwankungsreserve	280.0	217.6
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.0	0.0
Total Passiven	1'712.7	1'685.1

¹ Arbeitgeber-Beitragsreserven

Betriebsrechnung

	2024 in Mio. CHF	2023 in Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	34.7	36.7
Eintrittsleistungen	20.6	18.9
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	55.3	55.6
Reglementarische Renten- und Kapitalleistungen	-77.5	-71.4
Ausserreglementarische Leistungen	-0.3	-0.1
Austrittsleistungen und Vorbezüge für Wohneigentum und Scheidung	-47.3	-40.0
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-125.1	-111.5
Auflösung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	41.0	40.1
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0.0	0.0
Versicherungsaufwand	-0.3	-0.3
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-29.1	-16.1
Ertrag aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktforderungen	0.2	0.1
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-0.1	-0.1
Zins auf Darlehen und Kontokorrenten	-0.4	-0.5
Ertrag / Aufwand auf Obligationen	18.8	33.4
Ertrag / Aufwand auf Aktien	67.7	58.2
Ertrag auf Immobilien	8.4	17.1
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	-0.1	0.0
Aufwand der Vermögensverwaltung	-3.4	-4.1
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	91.1	104.1
Auflösung nicht-techn. Rückstellungen u. Fonds	1.2	0.0
Sonstiger Aufwand / Ertrag	0.1	0.0
Verwaltungsaufwand	-1.0	-1.0
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserven	62.3	87.0
Bildung Wertschwankungsreserve	-62.3	-87.0
Ertragsüberschuss	0.0	0.0

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gibt Auskunft darüber, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Von einer Überdeckung wird gesprochen, wenn die Verpflichtungen zu mehr als 100% gedeckt sind, während bei einer Unterdeckung die Verpflichtungen nicht vollumfänglich durch die Aktiven abgedeckt werden können. Der Deckungsgrad dient als Kennziffer für die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist dementsprechend ein wichtiger Faktor zur Definition der Risikofähigkeit.

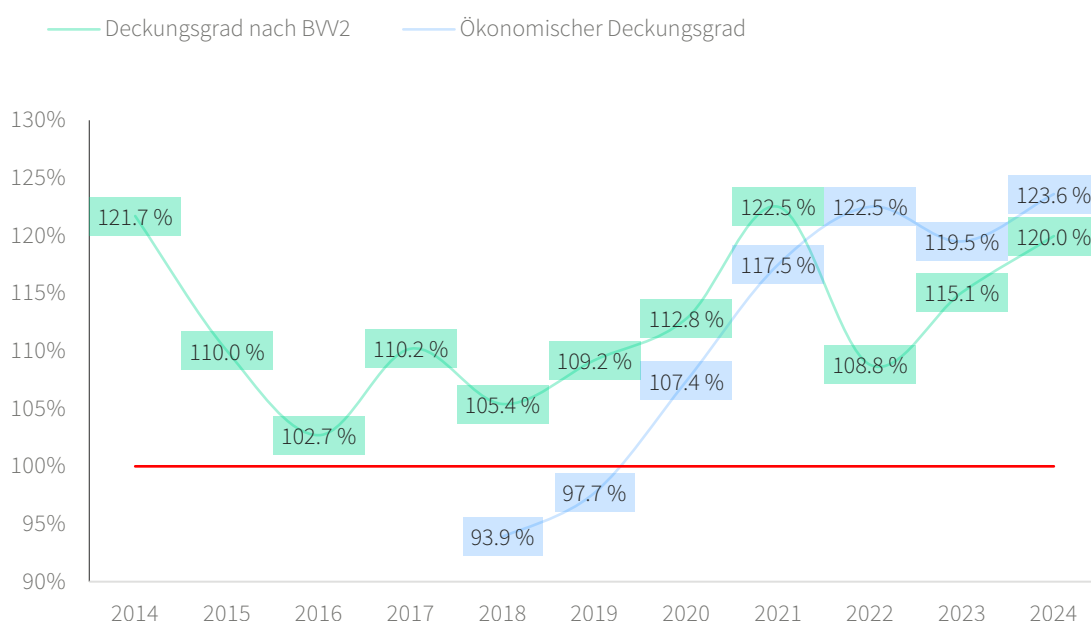
Entwicklung Deckungsgrad gemäss BWV2

Mit dem Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 (BVV2 = Verordnung über die berufliche Alters-Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) wird das Verhältnis zwischen dem für die Deckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen zur Verfügung stehenden Nettovermögen zu Marktwerten und dem notwendigen Vorsorgekapital bezeichnet. Für die Abdiskontierung der Leistungsverpflichtungen wird der technische Zinssatz verwendet. Jede Pensionskasse hat in ihrer Jahresrechnung den Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 auszuweisen.

Ökonomischer Deckungsgrad

Im Gegensatz zum Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 werden beim ökonomischen Deckungsgrad Leistungsverpflichtungen nicht zum konstanten technischen Zins abdiskontiert, sondern marktähnlich bewertet. Hierzu werden die erwarteten Cashflows der Leistungen durch ein Portfolio von risikolosen Nullzins-Anleihen repliziert. Das Replikationsportfolio hat einen Marktwert und damit auch die Leistungsverpflichtung. Der ökonomische Deckungsgrad muss von Pensionskassen nicht ermittelt werden.

Entwicklung Deckungsgrad



Statistik

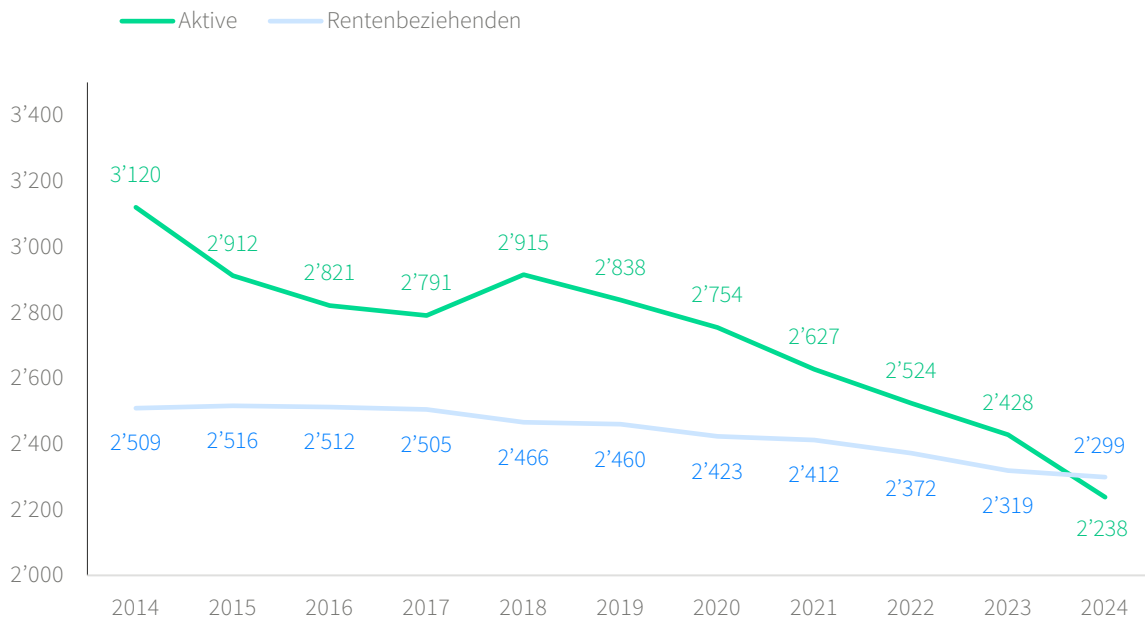
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber

Firma	31.12.2024 Anzahl Aktive	31.12.2023 Anzahl Aktive
TX Group AG	477	536
Berner Oberland Medien AG ¹	0	19
Centre d'Impression Lausanne (Bussigny)	70	85
Doodle AG	9	15
DZB Druckzentrum Bern AG	77	78
DZZ Druckzentrum Zürich AG	156	171
Goldbach Audience (Switzerland) AG	13	15
Goldbach Group AG	88	26
Goldbach Manufaktur AG	2	4
Goldbach Media (Switzerland AG)	39	35
Goldbach neXT AG	46	50
Pensionskasse der TX Group AG	5	5
Ricardo AG	61	72
SMG Swiss Marketplace Group AG	83	94
Swiss Radioworld AG	4	4
Tamedia Advertising AG ²	86	161
Tamedia Espace Media AG	178	166
Tamedia Finanz und Wirtschaft AG	64	68
Tamedia Publications romandes SA	216	241
Tamedia Publikationen Deutschschweiz AG	501	525
Zürcher Regionalzeitungen AG	44	47
Versicherte ohne Arbeitgeber	19	11
Total	2'238	2'428

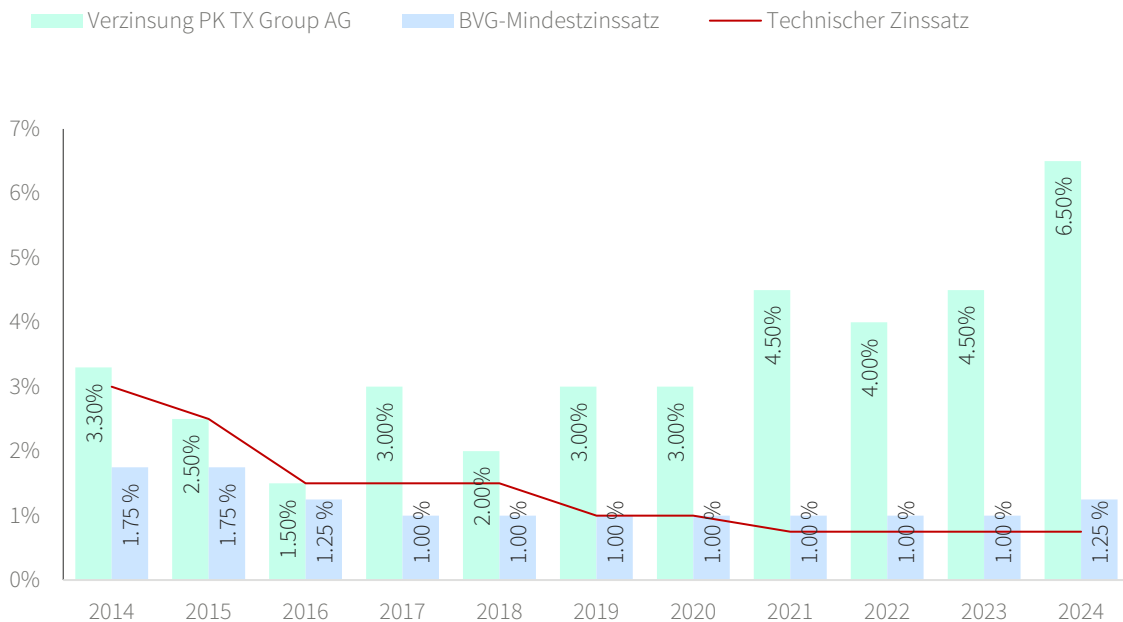
¹ Fusion mit Tamedia Espace AG per 29.05.2024.

² Goldbach Publishing AG umfirmiert in Tamedia Advertising AG per 27.12.2024.

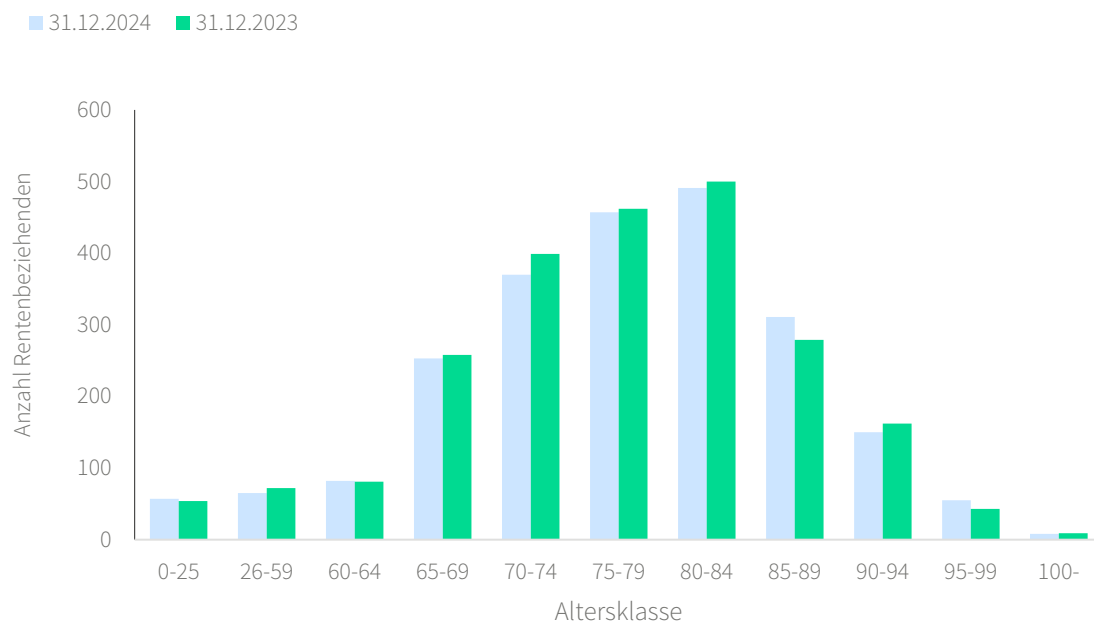
Entwicklung des Versichertenbestandes



Verzinsung Altersguthaben / Technischer Zinssatz



Altersstruktur Rentenbeziehenden



Renten Anpassungen

Der Stiftungsrat entscheidet jährlich darüber, ob und in welchem Ausmass die Renten an die Preisentwicklung angepasst werden. Eine allfällige Anpassung soll entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Pensionskasse erfolgen. Dabei sind Renten Anpassungen gemäss dem Entscheid des Stiftungsrats erst möglich, wenn freie Mittel vorhanden sind bzw. erst wenn die notwendige Wertschwankungsreserve vollständig geäufnet ist. Diese Reserve dient als finanzielles Polster, um Verluste auf den Anlagemärkten abzufangen. Für die Pensionskasse der TX Group liegt die notwendige Wertschwankungsreserve bei 25.5% der Verpflichtungen. Entsprechend hat der Stiftungsrat beschlossen, für das Jahr 2025 auf eine Renten Anpassung zu verzichten, da mit einem Deckungsgrad von 120% keine freien Mittel zur Verfügung stehen.

Ein häufig geäusselter Wunsch von rentenbeziehenden Personen ist ein Ausgleich der seit Jahren aufgelaufenen Teuerung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Umwandlungssatz, der für die Bestimmung der Altersrente massgebend ist, bereits eine Teuerung indirekt enthalten ist. Auch wenn die 2. Säule keinen direkten Teuerungsausgleich vorsieht, besteht damit ein automatischer Ausgleich über die gesamte Rentenbezugsdauer hinweg.

Eine Analyse des Rentenbestands der Pensionskasse aus dem Jahr 2024 hat bestätigt, dass für die grosse Mehrheit der rentenbeziehenden Personen die im Umwandlungssatz indirekt enthaltene kumulierte Teuerung über der effektiv eingetretenen Teuerung seit dem jeweiligen Rentenbeginn liegt. Das bedeutet, dass in den allermeisten Fällen die in der Rente enthaltene Absicherung gegen Kaufkraftverluste die tatsächliche Teuerung abzudecken vermochte.

Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass das Vorsorgekapital der rentenbeziehenden Personen gemäss nachfolgender Tabelle jährlich verzinst wird.

Jahr	Technischer Zinssatz
2021 -2024	0.75 %
2019-2020	1.00 %
2016-2018	1.50 %
2015	2.50 %

Bei der Senkung des technischen Zinssatzes erhöht sich das Vorsorgekapital der rentenbeziehenden Personen. Die Erhöhung wird zu Lasten der Wertschwankungsreserve finanziert, was zu einer Reduktion des Deckungsgrades führt. Dies verstärkt die bereits bestehende Umverteilung von den aktiven Versicherten zu den rentenbeziehenden Personen.

Um dieser Umverteilung entgegenzuwirken, bildet die PK die Rückstellung «Zinsausgleich / technischer Zinssatz», die der Stiftungsrat einsetzen kann, um beispielsweise eine höhere Verzinsung der Sparkapitalien zu beschliessen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Verwaltung der PK sowie für die Erstellung der Jahresrechnung verantwortlich.

Team

Name Vorname	Funktion	Zuständig für Versicherte bzw. Rentenbeziehenden	Telefon
Christian Grossi	Geschäftsführer		044 248 42 92
Silven Rutishauser	Vorsorgespezialistin	A – M ¹	044 248 42 87
Tina Treier	Vorsorgespezialistin	N – S ¹	044 248 42 79
Corinne Dubied	Vorsorgespezialistin	T – Z ¹ / A – Z ²	044 248 42 93
Helga Pechlaner	Vorsorgespezialistin		044 248 42 89

Internet und Support Hub

Reglemente, Kurzberichte, Formulare, Factsheets und Kennzahlen unserer Pensionskasse sind im Internet und Support Hub zugänglich.

Internet: [Link](#)

Support Hub: [Link](#)

Weitere Links:

Gruppe der Pensionierten von Tamedia Zürich: <https://pentam.ch/>

¹ Deutschsprachig mit Anfangsbuchstaben

² Französischsprechende

Verwaltung und Betrieb

Das laufende Geschäft erledigt die Geschäftsstelle der PK mit eigenen Ressourcen. Gesetzlich ist es allen Pensionskassen vorgeschrieben, fachliche Beratung und Leistungen in Anspruch zu nehmen. Dies geschieht insbesondere durch die Expertin für berufliche Vorsorge, die Libera AG, und die Revisionsstelle KPMG. Die Honorare dieser externen Fachstellen sind im gesamten Verwaltungsaufwand enthalten.

Der gesamte Verwaltungsaufwand beträgt CHF 980'172 (Vorjahr CHF 996'004). Teilt man diesen Betrag auf die Anzahl der aktiven Versicherten und rentenbeziehenden Personen von total 4'537 (Vorjahr 4'747), ergibt das einen Verwaltungsaufwand pro Person von CHF 216 (Vorjahr CHF 210). Der durchschnittliche Verwaltungsaufwand schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen beträgt, gemäss Erhebungen der Swisscanto, für das Jahr 2023 CHF 327 pro Person. Der entsprechende Wert für 2024 war zum Zeitpunkt der Erstellung des Kurzberichts noch nicht verfügbar.

Übersicht Geschäftsbeziehungen

Expertin für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich Kate Kristovic (ausführende Expertin)
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Berater Vermögensanlagen	PPCmetrics AG, Zürich Stephan Skaanes - Partner
Stiftungsbuchhaltung	Balmer Etienne, Luzern

Vermögensanlage	Mandat
Liquidität	
Geldmarkt - Anlagestiftung	Credit Suisse /UBS
Geldmarkt - Fonds	Credit Suisse /UBS
Obligationen	
Obligationen CHF (In- u. Ausland)	UBS
Obligationen FW (währungsabgesichert)	UBS
Global Corporate Bonds CHF (währungsabgesichert)	UBS
Obligationen Emerging Markets	Credit Suisse /UBS
Aktien	
Aktien Schweiz	Credit Suisse /UBS
Aktien Welt (währungsabgesichert)	Credit Suisse /UBS
Aktien Global Small Caps	UBS
Aktien Emerging Markets	UBS
Immobilien Schweiz	
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Assetimmo
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	UBS
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Swiss Life
Immobilien Ausland	
Immobilien Ausland - Fonds	Credit Suisse /UBS
Wertschriftenbuchhaltung & Custody	Credit Suisse /UBS